

Spätestens seit Veröffentlichung der zweiten PISA-Studie ist in Deutschland Evaluation von Schulen Thema der bildungspolitischen Diskussion. In Orientierung an der Praxis der „PISA-Gewinner“ wurde die Qualitätsanalyse bzw. die Schulinspektion in den Bundesländern mit dem Ziel eingeführt, die Qualität schulischer Arbeit zu erheben, um auf dieser Erkenntnisbasis eine Verbesserung der Schul- und insbesondere Unterrichtsqualität anzustreben.

Zehn Jahre nach Beginn der Debatte sollen im Rahmen der 30. Münsterschen Gespräche zur Pädagogik die bisherigen Erfahrungen bilanziert werden. Gefragt wird, was die eingesetzten Analyse-Instrumente leisten, aber auch, ob sie einem bildungstheoretisch verantworteten Begriff von Unterricht gerecht werden. Konkrete Ergebnisse und Verfahren aus unterschiedlichen Bundesländern und von freien Schulträgern werden dargestellt und diskutiert.

Besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die der Analyse folgende Phase. Zu fragen ist, auf welche Weise Qualitätsentwicklung gelingt. Welche Unterstützungssysteme und welche Rahmenbedingungen sind erforderlich? Was sind erfolgreiche Ansätze und welche Leitvorstellungen werden künftig die Schul- und Unterrichtsentwicklung prägen?

Spannende Fragen für alle, die für das Gelingen von Unterricht Verantwortung tragen: Schulleiter und Lehrkräfte, Schulaufsicht und Schulverwaltung, Bildungspolitiker und Elternvertreter sowie Erziehungswissenschaftler und interessierte Öffentlichkeit. Sie sind eingeladen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dr. William Middendorf
Münstersche Gespräche
zur Pädagogik

Prof. Dr. Christian Fischer
Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung

Dr. Uta Hallwirth
Wissenschaftliche Arbeitsstelle
Evangelische Schule

Prof. DDr. Thomas Sternberg
Akademie Franz Hitze Haus
Münster

Montag, 11.03.2013

- 14:00 Anmeldung, Stehkafee
14:30 **Eröffnung der Tagung**
Dr. William Middendorf
Hauptabteilung Schule und Erziehung im
Bischöflichen Generalvikariat Münster
- 15:00 **Qualitätsanalyse und Schulinspektion:
Zum Anliegen der Vergewisserung und Weiterentwicklung der Qualität schulischer Arbeit**
Prof. Dr. Herbert Altrichter
Johannes Kepler Universität Linz
- 16:30 Kaffeepause
17:00 **Schulische Qualitätsanalysen:
Zur Leistungsfähigkeit ihrer Instrumente
in Theorie und Praxis**
Prof. Dr. Hans Anand Pant
Humboldt-Universität zu Berlin, IQB
- 18:30 Abendessen

Dienstag, 12.03.2013

- 07:30 Eucharistiefeier
09:00 **Gibt es eine erziehungswissenschaftliche
Bildungsforschung?
Überlegungen zu ihrer Bedeutung für
Unterricht und gesellschaftliche Partizipation**
Prof. Dr. Dietrich Benner und
Prof. 'in Dr. Sabine Reh,
Humboldt-Universität zu Berlin
- 10:30 Kaffeepause
11:00 **Sich über Qualität verständigen -
Unterricht entwickeln;
Konzepte und Erfahrungen aus der Praxis**
- Konzepte zur Bewertung von Qualität**
- AK 1 Impulse zur Unterrichtsentwicklung aus aggregierten Daten von Qualitätsanalysen in der Bezirksregierung
Joachim Joosten und Berthold Mersch,
Bezirksregierung Münster
- AK 2 Auswertung von Qualitätsberichten unter Berücksichtigung der Eigenprägung Katholischer Schulen
Brunhilde Jacobi, Bezirksregierung Münster/
Peter Wertenbroch, Generalvikariat Münster
- AK 3 „Qualitätsanalyse NRW an Evangelischen Schulen“ - Erfahrungen freier Träger
Barbara Manschmidt, v. Bodelschwingshsche
Stiftungen Bethel/Dr. Wolfram v. Moritz,
Landeskirchenamt der Ev. Kirche v. Westf.

- AK 4 Das Evaluationsverständnis von EchriS - Förderung der Entwicklung christlicher Schulen
Dr. Jürgen Franzen und
Dieter Miedza, EchriS
- AK 5 Erfahrungen mit dem Konzept wahrnehmungs- und wertorientierter Schulentwicklung - WWSE
Rita Freund-Schindler,
Evangelische Schulstiftung Bayern
- Qualitätsentwicklung mit Hilfe von Netzwerken**
- AK 6 Vom Wettbewerb zur Bewegung guter Schulen: Wie Schulen von den Angeboten der Akademie des Deutschen Schulpreises profitieren können
Dr. Maike Reese,
Organisationsberatung Berlin
- AK 7 Was bringt die Mitgliedschaft im „Schulverbund Blick über den Zaun“ - Erfahrungen der Ludwig-Windthorst-Schule, Hannover
Gabriele Herzberg und Annette Weidner,
Ludwig-Windthorst-Schule, Hannover
- AK 8 Erfahrungen aus dem Projekt „Lernpotenziale. Individuell fördern am Gymnasium“
Dr. Gabriele Bußmann-Strelow,
Marienschule Münster
- Unterrichtsentwicklung durch Kooperation an Einzelschulen**
- AK 9 Erfahrungen einer Schule mit evidenzbasierten Methoden der Unterrichtsdiagnostik und -entwicklung (EMU)
Manuel Ade-Thurow, Realschule Bissingen
- AK 10 Vielfalt fördern - Erste Erfahrungen mit einer umfassenden Maßnahme zur Weiterentwicklung des Unterrichts fokussiert auf individuelle Förderung
Angela Müncher, Bertelsmann Stiftung/
Tamara Sturm-Schubert, Bezirksregierung Düsseldorf
- AK 11 „Evaluation auf Augenhöhe“ - Ein Projekt zur Innovation und Evaluation von Unterricht an Schulen der Schulstiftung der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz: Konzept und erste Erfahrungen
Iris Stegmann, Schulstiftung
der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz/
Regine Tretbar, Evangelische Schule Pankow

- AK 12 Individuelle Förderung und systemische Qualitätsanalyse - Das pädagogische Konzept des Fichte-Gymnasiums Hagen
Jutta Meyer und Dr. Wolfgang Riechmann, Fichte-Gymnasium Hagen
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Wiederholung der Arbeitskreise vom Vormittag**
- 15:00 Kaffeepause
- 15:15 „Agora“
(Plakate der Arbeitskreise und Möglichkeit zum Gespräch mit den Referenten/innen)
- 16:45 Pause
- 17:00 **Professionelle Lerngemeinschaften - eine Bedingung für schulische Qualitätsentwicklung**
Prof. Dr. Martin Bonsen, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 18:30 Abendessen
- 19:30 „What's cool at school?“
Interaktive Improvisationstheater-Show mit dem **placebotheater**, Münster

Mittwoch, 13.03.2013

- 09:00 **Perspektiven für eine Verbindung von Qualitätsanalyse und Qualitätsentwicklung**
Wulf Homeier, Präsident des Niedersächsischen Landesinstitutes für schulische Qualitätsentwicklung
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Von der Qualitätsanalyse zur Qualitätsentwicklung: Notwendige Weichenstellungen**
Abschlussdiskussion mit:
*Meinolf Dörhoff (Arnold-Janssen-Gymnasium, Neuenkirchen),
Dr. Uta Hallwirth (Wissenschaftliche Arbeitsstelle Evangelische Schule),
Dr. Ulrich Heinemann (Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NW),
Wulf Homeier (Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung) und
Prof. 'in Dr. Sabine Reh (Humboldt-Universität zu Berlin)*
Moderation: *Dr. William Middendorf*
- 12:30 Mittagessen und Ende der Veranstaltung

Hinweise

Das 30. Münstersche Gespräch ist als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Runderlass vom 19.07.1996 (BASS 20 – 23, Nr. 3) anzuerkennen.

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

mit Übernachtung:

(DZ): 104,00 €/ermäßigt 76,00 €

(EZ): 124,00 €/ermäßigt 96,00 €

ohne Übernachtung:

74,00 €/ermäßigt 46,00 €

Der ermäßigte Beitrag gilt für Studierende bis 35 Jahre (mit entsprechendem Nachweis). Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Ausfallgebühren

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können, entfällt diese Gebühr. Die **Teilnehmerzahl** sowie die **Zahl der Zimmer** im Tagungshaus sind **begrenzt**. Gegebenenfalls müssen Sie auf das Hotelangebot der Stadt zurückgreifen. Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldungen erfolgt nicht. Notwendige Absagen wegen Überschreitung der Teilnehmerbegrenzung werden umgehend erteilt.

Anmeldung

mit beiliegender Karte an das Franz Hitze Haus. Sie können die Anmeldung auch faxen: 0251 9818-480. Eine Anmeldung im Internet ist leider nicht möglich.

Akademie Franz Hitze Haus
Frau Mareen Stockel
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster
Telefon: 0251 9818-490
E-Mail: stockel@franz-hitze-haus.de

Informationen zur Veranstaltung

Münstersche Gespräche zur Pädagogik
Frau Andrea Leifhelm
Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster
Telefon: 0251 495-412
E-Mail: mgp@bistum-muenster.de

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus, dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung und der Wissenschaftlichen Arbeitsstelle Evangelische Schule der EKD und der Barbara Schadebergstiftung am Comenius-Institut statt.

lif | Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung

WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSSTELLE
Evangelische Schule



Damit Unterricht gelingt. Von der Qualitätsanalyse zur Qualitätsentwicklung

30. Münstersches
Gespräch zur
Pädagogik

11. bis 13. März 2013

**Akademie
Franz Hitze Haus in
Münster**

**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**